Presseinformation

26. Februar 2009

Zuschuss für Vollwärmeschutz bei Eigenheimsanierung

Sobotka: Förderung kommt Bürgern und Umwelt zugute

„Damit es zu Hause behaglich und warm ist und die Energiekosten trotzdem nicht steigen, ist die Dämmung des eigenen Haus wichtig. Die NÖ Wohnbauförderung setzt hier gezielt an, um Kosten und Umwelt zu schonen", betont Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zum neuen Schwerpunkt des Landes im Bereich der Eigenheimsanierung. Mit einem gut gedämmten Haus könne man bis zu 30 Prozent der Heizkosten einsparen. Daher dämme man mittlerweile auch nachträglich, um Energie einzusparen und die Betriebskosten in Zukunft so gering wie möglich zu halten.

Entsprechend dem ab 1. März geltenden NÖ Wohnbaumodell leistet das Land Niederösterreich bei der Eigenheimsanierung einen fünfprozentigen Zuschuss zum Darlehen für die anerkannten Investitionskosten. Dazu kommt ein Punktesystem für energiesparendes und nachhaltiges Sanieren zum tragen. Somit können maximal 100 Prozent der anerkannten Sanierungskosten mit dem Zuschuss gefördert werden. Voraussetzung ist die Verbesserung der Energiekennzahl um mindestens 50 Prozent. Ab sofort kann auch für eine thermische Gesamtsanierung ein Bonus von bis zu 12.000 Euro in Anspruch genommen werden.

„Damit bleibt die energetische Ausführung bzw. Sanierung eines Gebäudes auch in Zukunft ein wesentliches Kriterium bei der Bemessung der Förderung", so Sobotka. Mit dem neuen Schwerpunkt bei der Wohnhaussanierung verfüge Niederösterreich über ein ideales Steuerungsinstrument zur Umsetzung neuer klimapolitischer Prioritäten.

Nähere Informationen: NÖ Wohnbau-Hotline, Telefon 02742/22 1 33, http://www.hauskraftwerk.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at